

Menschen im Hotel

Filmische Begegnungen in begrenzten Räumen

XII. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 14.–22. November 2015 im Kino Metropolis (neben der Staatsoper), Kleine Theaterstr. 10

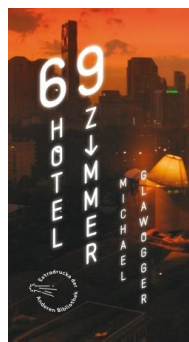
Hiermit möchten wir auf einige Highlights beim **cinifest 2015** aufmerksam machen:

- [Gäste](#)
- [»Hamburg-Filme«](#)
- [Stummfilme](#)
- [Schwerpunkt 70 Jahre Kriegsende](#)
- [Ausstellungen](#)
- [Foren](#)
- [cinifest Encore](#)

Im Rahmen der Eröffnung am **14.11. 2015** findet die Verleihung des [Reinhold Schünzel-Preises](#) statt. 2015 wird der Preis an **Vera Gyürey**, ehemalige Direktorin des ungarischen Filmarchivs, verliehen.

Am **18.11.2015** werden im Rahmen der Eröffnung des [28. Internationalen Filmhistorischen Kongresses](#) die [Willy Haas-Preise](#) verliehen.

Freitag, 13.11.2015



18:30 Festival Warm-Up

*in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg
(Hühnerposten 1, Eingang Arno-Schmidt-Platz)*

Lesung aus "69 Hotelzimmer", dem posthum erschienenen Roman des renommierten Dokumentarfilmers **Michael Glawogger**.

Zu Gast: Andrea Glawogger

Beim anschließendem Umtrunk besteht die Gelegenheit, die [Begleitausstellung](#) zum cinifest zu besichtigen, die vom 9.-26. November in der Zentralbibliothek zu sehen ist.

Eintritt frei

Gäste



Am **15.11. um 19 Uhr** präsentiert der Schauspieler und Filmmacher **Felix Adlon** den Film **IN DER GLANZVOLLEN WELT DES HOTEL ADLON** (D 1995/96): Der Regisseur Percy Adlon (Out of Rosenheim), Urenkel des Gründers des legendären Hotels, schuf ein Stück eigener Familienbiografie in Form eines Dokumentarfilms mit Spielhandlung, in dem sein Sohn Felix Adlon seinen Großonkel Louis Adlon jr. spielt. Felix Adlon wird außerdem auch bei der *cinifest*-Eröffnung am 14.11. zu Gast sein bei der Vorführung des Films **HOTEL ADLON** (BRD 1955, Josef von Baky)



Am **18.11. um 19:30 Uhr** ist die Schauspielerin **Christine Schorn** zu Gast bei der Kongress-Eröffnung, wenn wir den Film **NACHTSPIELE** (DDR 1978, Werner Bergmann) zeigen, in dem sie die Hauptrolle spielt.

»Hamburg-Filme«

Beim *cinifest* bilden Filme mit besonderem Bezug zu Hamburg immer wieder einen Schwerpunkt. 2015 zeigen wir am Dienstag, den 17.11. um 19 Uhr den St-Pauli-Film:



DAS GELBE HAUS AM PINNASBERG

BRD 1969/70. Regie: Alfred Vohrer. 94 min

Mit Siegfried Schürenberg, Tilly Lauenstein, Eddi Arent, Mascha Gonska

»Eine Wohltat für alle Frauen« – so der Untertitel des Films, der auf dem Roman der von Peter Rühmkorf entdeckten Hamburger Hausfrau Bengta Bischoff beruht und Geschichten um ein Stundenhotel für Frauen am Pinnaasberg erzählt. Ein – nicht nur für Hamburger – selten zu sehendes Vergnügen.

Einführung: Michael Töteberg

Mit freundlicher Unterstützung von **Arno Schmidt Stiftung**

[nach oben](#)

Stummfilme

Eine besondere Attraktion beim cinefest sind auch in diesem Jahr Raritäten aus der Stummfilmzeit, die durch Live-Musikbegleitungen zu neuem Leben erweckt werden:

2015 präsentieren wir die folgenden Stummfilme mit Live-Musikbegleitung:

am Sonntag, den 15.11. um 17:00:

FRÄULEIN ELSE



D 1928/29. Regie: Paul Czinner. ca. 90 min

Mit Elisabeth Bergner, Albert Bassermann, Albert Steinrück, Adele Sandrock, Jack Trevor

Nach Motiven der Novelle von Arthur Schnitzler. Die Tochter aus gutbürgerlichem Hause gerät beim Versuch, den Vater vor dem finanziellen Ruin zu retten, in die Hände eines älteren Mannes mit seltsamen Wünschen. Der letzte Stummfilm der Stars Elisabeth Bergner, Albert Bassermann und

Albert Steinrück (der noch vor der Uraufführung starb) wurde 2005 von ZDF/Arte restauriert. *Einführung: Nina Goslar (ZDF/arte)*

Musikbegleitung: [Marie-Luise Bolte](#)



Mit freundlicher Unterstützung von 

am Freitag, den 20.11. um 20:00:

DER LETZTE MANN



D 1924. Regie: F.W. Murnau. ca. 65 min

Mit Emil Jannings, Hermann Vallentin, Maly Delschaft

Für viele der Hotelfilm schlechthin, doch eigentlich ein Kammerspielfilm des »Filmdichters« Carl Mayer im großen Rahmen. Jannings als Portier eines Grand Hotels, der dank seiner prächtigen Uniform in seinem Hinterhof als Respektsperson bewundert wird. Als er aus Altersgründen zum Toilettenmann degradiert und ihm die Uniform genommen wird, bricht für ihn die Weltordnung zusammen. Damals wie heute beeindruckt die »entfesselte Kamera« von Karl Freund das Publikum.

1955 entstand ein Remake mit Hans Albers und Romy Schneider (*cinefest* am 18.11.).

Musikbegleitung: [Tuten&Blasen](#)



am Samstag, den 21.11. um 19:30:

GRAND HOTEL...!



D 1927. Regie: Johannes Guter. ca. 80 min. OF

Mit Mady Christians, Dagny Servaes, Paul Otto

Das Grand Hotel Boulevard beherbergt die unterschiedlichsten Menschen – vom mittellosen Medizin-Professor über spanische Diplomaten und Agenten bis zur Familie aus der Provinz. Schmuck wird gestohlen und wechselt mehrfach den Besitzer. Im Zentrum des sich bis zur Polizeirazzia steigernden Chaos steht das nebenbei Medizin studierende Zimmermädchen Anni, das heftig in den Professor verliebt ist.

Musikbegleitung: [Duo WeberWendt](#)



Schwerpunkt 70 Jahre Kriegsende

in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung zeigen wir zwei Filme zum Schwerpunkt »70 Jahre Kriegsende«



**am Donnerstag, den 19.11. um 17:00 Uhr:
ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN**



D 1947. Regie: Harald Braun. 106 min

Mit Viktor de Kowa, Hildegard Knef, Sybille Schmitz, Winnie Markus, Willy Birgel, Erich Ponto

München 1947. Der Karikaturist Michael Rott kehrt aus dem Exil in das zerbombte Palast-Hotel Regina zurück, aus dem er 1938 Hals über Kopf geflohen ist, um einer Verhaftung durch die Gestapo zu entgehen. Seine einstigen Freunde begegnen ihm mit Ablehnung, da sie ihn für einen Dieb und Verräter

halten. Der Film, der an Originalschauplätzen im zerstörten München gedreht wurde, war der erste in der US-Besatzungszone und gehört zum Genre der Trümmerfilme.

Im Anschluß an den Film gibt es ein Gespräch mit dem Filmhistoriker Dr. Thomas Brandlmeier.

**am Donnerstag, den 19.11. um 19:45 Uhr:
HOTEL BERLIN**



US 1944/45. Regie: Peter Godfrey. 98 min, OF

Mit Peter Lorre, Faye Emerson, Helmut Dantine, Raymond Massey, Helene Thimig

Eine zeitgemäße Aktualisierung ihres Romanklassikers »Menschen im Hotel« durch die ins Exil getriebene Vicki Baum. Im Hotel Berlin treffen sich hochrangige Nazis, Offiziere, Künstler und Mitglieder des Widerstands, als bereits das Ende des »Dritten Reichs« absehbar ist. Gedreht im Winter 1944/45 unter Beteiligung zahlreicher deutscher Filmemigranten.

Einführung: Michelle Koch

[nach oben](#)

Ausstellungen

Menschen im Hotel

Begleitausstellung zum XII. cinefest

09.-26. November

in der Zentralbibliothek der Öffentlichen Bücherhallen Hamburg

Arno-Schmidt-Platz, 20097 Hamburg

HOTEL LUNIK - Portraits von Menschen und Räumen

14.-22. November

im Kommunalen Kino Metropolis

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg

während der Öffnungszeiten des Kinos, Eintritt frei

Foren

Entsprechend seiner multimedialen Ausrichtung bietet das Festival in Zusammenarbeit mit Fachverbänden und Medienvertretern Diskussions-Foren zu technischen, kulturellen, wirtschaftlichen, juristischen sowie archivarischen und filmhistorischen Themen an.

2015 finden die [Foren](#) am 17.+18. November in der Zentralbibliothek der Bücherhallen Hamburg statt (Arno-Schmidt-Platz, 20097 Hamburg) von 14-16 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um vorherige Anmeldung:

[info\(at\)cinefest.de](mailto:info(at)cinefest.de), Tel.: 040-18884568

cinefest Encore

im Lichtmess-Kino (am 24.11.) und Alabama-Kino (am 25.+26.11.)

LICHTMESS KINO

Gaußstraße 25, 22765 Hamburg

Tel.: +49-(0)40-3907603

Dienstag, 24.11.

20:00 HOTEL-AUSSICHTEN

Kurzfilme in und um Hotels von damals und heute

Mit Gästen

PENSIONE ELISE NOTTEBOHM

D 1937. Regie: Phil Jutzi. 15 min

Mit Eva Tinschmann, Elga Brink, Anton Pointner, Ernst Waldow

In der kleinen Pension von Elise Nottebohm treibt ein Dieb sein Unwesen. Kann die Polizei die Wirtin vor dem Ruin bewahren?

ICH WAR JA AUCH WER – CHEFKOCH HERMANN REUSSNER, JAHRGANG 1891, ERZÄHLT AUS SEINEM LEBEN

DDR 1982/83. Regie: Rolf Schnabel, Johanna Kleberg. 17 min

Das Hotel Adlon am Pariser Platz zählt seit seiner Eröffnung zu den ersten Adressen Berlins. 30 Jahre lang war Hermann Reußner dort Chefkoch. 90jährig erinnert er sich an diese Zeit zurück.

L'HÔTEL

D 1997. Regie: Mark-Steffen Göwecke. 12 min

Marie Le Coz führt ihr Hôtel de L'Iroise seit fast fünfzig Jahren. Aufgrund staatlicher Renaturierungsmaßnahmen soll das Hotel, das einsam auf einer felsigen Landzunge, am westlichsten Punkt Frankreichs, dem Pointe du Raz, steht abgerissen werden.

HOTEL BELLEVUE

D 2014. Regie: Claire Walka. 25 min

Eine Zeitreise bis in die frühen 1960er Jahre: In Interviews und poetischen Bildern porträtiert der Film einen Familienbetrieb zwischen Tradition und Wandel: das Hotel Bellevue in der ehemaligen

»Zonengrenzstadt« Lauenburg/Elbe. Seit drei Generationen erleben die Timms dort alle Höhen und Tiefen: Fröhliche Feste wie den Tanztee, scharenweise hungrige oder prominente Transitreisende, die Grenzöffnung vor 25 Jahren oder den Strukturwandel, der die Stadt immer mehr ins Abseits drängt. Der Juniorchef und seine brasilianische Frau sind fest entschlossen, das Original 1960er Jahre-Ambiente des Hotels zu erhalten, doch sie müssen auch den wachsenden Ansprüchen unterschiedlichster Gäste gerecht werden.

alabama kino

Jarrestr. 20, 22303 Hamburg

040.28803070

www.alabama-kino.de

Mittwoch, 25.11. (OmU) / Donnerstag, 26.11. (DF)

THE SHINING

GB 1978-80. Regie: Stanley Kubrick. 120 min

Mit Jack Nicholson, Shelley Duvall, Danny Lloyd

Ein riesiges einsames Hotel in den Rocky Mountains im Winter, ein Junge mit übersinnlichen Visionen, ein geheimnisvolles Zimmer und Jack Nicholson in einer Paraderolle als besessener Schriftsteller, der in den Wahnsinn abgleitet: »All work and no play makes Jack a dull boy.« Der ultimative Horrorfilm von Stanley Kubrick nach dem Roman von Stephen King.

[nach oben](#)

Weitere Informationen zum Programm auf www.cinefest.de

Kartenvorverkauf und -reservierung bei

Kino Metropolis:

Tel.: +49-(0)40-342353 / email: info@kinemathek-hamburg.de

cinefest wird veranstaltet von:



In Zusammenarbeit mit



Sowie weiteren nationalen und internationalen Partnern.

*Cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes
c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg
Tel.: 040-352194 / Fax: 040-345864 – email: presse@cinefest.de / www.cinefest.de*